

DFB-Pokal - Zweite Runde

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 02. September 2010 um 02:11 Uhr

Am gestrigen Mittwoch wurde die zweite Hauptrunde im DFB-Pokal ausgetragen. Die beiden dabei stattfindenden direkten Bundesligaduelle verliefen dabei recht einseitig und endeten jeweils mit 6-0 für den Favoriten. Für beide Bundesliga-Aufsteiger, Bayer 04 Leverkusen und den Herforder SV, denen nicht nur Ligakonkurrenten, sondern gleich zwei Topteams zugelost worden waren, bedeutet dies das Ausscheiden aus dem Wettbewerb.

Die Werkself aus Leverkusen bekam es auf heimischen Rasen unter Flutlicht mit dem 1. FFC Frankfurt zu tun, der sich nach der Niederlage vom Wochenende beim Ligarivalen Turbine Potsdam nun bei dem Bundesliga-Neuling den Frust von der Seele schießen wollte. Dies war den Hessinnen mit ihren sechs Treffern schließlich auch gelungen. Gegen kämpferische und nie aufgebende, aber spielerisch und körperlich teilweise unterlegene Leverkusenerinnen kontrollierte der Rekordpokalsieger aus Frankfurt jedoch nur mit Mühe das Spielgeschehen, nutzte die wenigen sich darbietenden Torgelegenheiten dann aber effektiv aus.

Mehr als eine 2-0 Pausenführung sprang dabei zunächst nicht für die Mannschaft von Trainer Sven Kahlert gegen phasenweise frech aufspielende Leverkusenerinnen heraus. Bereits in der 21. Minute hatte jedoch Melanie Behringer mit einem Distanzschuss die Frankfurter Führung erzielt. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Gästen der zweite Treffer durch Kerstin Garefrekes. Kurz nach der Pause besiegelte dann ein Doppelschlag innerhalb von vier Minuten durch Svenja Huth und Meike Weber die nächste Niederlage der Werkself.

Auch in diesem Spiel wollte den Spielerinnen von Trainerin Doreen Meier kein Tor gelingen. Die Frankfurterinnen erhöhten dagegen durch Tore von Jessica Landström eine knappe Viertelstunde, sowie Birgit Prinz fünf Minuten vor Spielende das Ergebnis. Die beste Torgelegenheit für die Werkself hatte Maren Henseler auf dem Fuß, deren Heber von Nationalkeeperin Nadine Angerer aber mit den Fingerspitzen pariert und kurz vor der Linie festgehalten werden konnte. So blieb es bei einer 0-6 Heimpleite für Leverkusen, die jedoch deutlicher ausfiel, als es das Spiel letztlich war.

Mit demselben Endergebnis musste sich auch Mitaufsteiger Herforder SV, dem mit dem FCR Duisburg ein nicht weniger hochkarätiger Gegner zugelost worden war, aus dem Pokalwettbewerb verabschieden. Auch die Duisburgerinnen hatten sich insbesondere in der ersten Hälfte schwer getan und mussten zur Pause torlos in die Kabine. In der zweiten Hälfte eröffnete schließlich Simone Laudehr bereits nach fünf Minuten den Duisburger Torreigen.

Acht Minuten später erhöhte Turid Knaak, anschließend fielen die Tore fast im Minutentakt. Jennifer Oster, erneut Laudehr und Kozue Ando schraubten das Ergebnis für die Duisburger Löwinnen bereits etwas weniger als eine halbe Stunde vor Schluss auf 5-0 in die Höhe. Das 6-0 erzielte Barbara Müller kurz vor Ende der Partie. Damit ist für beide Bundesliga-Aufsteiger der Pokalwettbewerb beendet.

DFB-Pokal - Zweite Runde

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 02. September 2010 um 02:11 Uhr

Alle anderen Bundesligisten gaben sich jedoch gegen niederklassigere Gegner keine Blöße und ziehen ins Pokal-Achtelfinale ein. Einzig der SC 07 Bad Neuenahr beim Regionalligisten Borussia Mönchengladbach sowie der USV Jena zuhause gegen den Bundesliga-Absteiger SC Freiburg taten sich schwer. Bad Neuenahr erzielte erst in der Nachspielzeit das spielentscheidende 1-0 durch Sara Doorsoun-Khajeh.

Jena musste bis in die Verlängerung, nachdem die Freiburgerinnen zunächst durch Essi Sainio in Führung gegangen waren, und die beiden anschließenden Treffer von Stephanie Milde und Genoveva Anonma per Foulelfmeter für den Bundesligisten drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit durch Juliane Maier ebenfalls per Foulelfmeter ausgleichen konnten. In der Verlängerung sorgten dann jedoch Sylvia Arnold und Lisa Seiler für die Entscheidung zugunsten des USV Jena.

Den höchsten Sieg am gestrigen Pokalspieltag erzielte Turbine Potsdam mit einem 8-0 Sieg beim Lichterfelder FC Berlin. Für den aktuellen Bundesliga-Tabellenführer trafen Nadine Keßler, Viola Odebrecht und Yuki Nagasato jeweils zweimal. Außerdem trugen sich auch Anja Mittag und Marie-Louise Bagehorn in die Torschützinnen-Liste dieses Spiels ein.

Nahezu genau so deutlich gewann auch die SG Essen-Schönebeck beim Zweitligisten Magdeburger FFC mit 7-0. Jeweils zwei Treffer für die Essenerinnen hatten dabei Ana-Cristina Oliveira-Leite und Michele Weissenhofer erzielt. Von den restlichen Bundesligisten gewannen der 1. FC Saarbrücken gegen den TSV Crailsheim mit 3-1, der Hamburger SV mit 4-1 beim TSV Jahn Calden, Bayern München mit 4-0 gegen den 1. FFC Niederkirchen und der VfL Wolfsburg beim 1. FC Lübars mit 5-0.

Kleine Überraschungen gab es in zwei Zweitligaduellen. Der VfL Sindelfingen, der in den beiden vergangenen Jahren jeweils knapp den Bundesliga-Aufstieg verpasst hatte, scheiterte zuhause gegen den Zweitliga-Neuling und direkten Südstaffelkonkurrenten 1899 Hoffenheim mit 1-2. In dem Aufeinandertreffen der beiden Nordstaffel-Vertreter Werder Bremen und FSV Gütersloh verspielten die Hanseatinnen auf heimischen Platz eine 2-0 Führung und mussten sich den Westfälinnen am Ende mit 2-3 geschlagen geben.

Das Achtelfinale wird komplettiert von den weiteren Zweitligisten FV Löchgau, dem FFC Oldesloe und dem 1. FC Köln. Lediglich ein Teilnehmer steht noch aus, der kommende Woche Mittwoch im Spiel zwischen dem BV Cloppenburg und der SV Victoria Gersten ermittelt wird. Die Runde der letzten 16 Teams findet am 24. Oktober statt. Alle Partien der zweiten Hauptrunde in der Übersicht:

SG Essen-Schönebeck- Magdeburger FFC

7:0 (3:0)

TB Neckarhausen -	1. FC Köln	0:5 (0:2)	
	FF USV Jena	- SC Freiburg	4:2 (0:1) n.V.
	FV Löchgau	- 1. FC Lok. Leipzig	1:0 (0:0) n.V.

VfL Sindelfingen - **TSG 1899 Hoffenheim** 1:2 (0:2)

DFB-Pokal - Zweite Runde

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 02. September 2010 um 02:11 Uhr

	1. FC Saarbrücken	- TSV Crailsheim	3:1 (1:0)
TSV Jahn Calden -	Hamburger SV	1:4 (0:3)	
Herforder SV -	FCR 2001 Duisburg	0:6 (0:0)	
1. FFC Niederkirchen -	FC Bayern München		
0:4 (0:1)			
Lichterfelder FC Berlin -	1. FFC Turbine Potsdam		
0:8 (0:1)			
	VfL Wolfsburg	- 1. FC Lübars	5:0 (1:0)
Tennis Borussia Berlin	FFC Oldesloe	0:3 (0:1)	
Werder Bremen -	FSV Gütersloh 2009	2:3 (2:0)	
Borussia Mönchengladbach -	SC 07 Bad Neuenahr		
0:1 (0:0)			
Bayer 04 Leverkusen -	1. FFC Frankfurt	0:6 (0:2)	
BV Cloppenburg -	SV Victoria Gersten		